Stadt **CHEMNITZ**

Datum	14.03.2006
Nr. ¹⁾ :	S132/2007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:**Industriemuseum Chemnitz**

In der Stadtratssitzung vom 07.02.07 machte Frau Bürgermeisterin Lüth macht darauf aufmerksam, dass Chemnitz das einzige Verbandsmitglied im Zweckverband Industriemuseum sei, welches keinen ausgeglichenen Haushalt für das Industriemuseum vorweisen könne. Am 13.02.2007 solle dazu ein Gespräch im Ministerium stattfinden. Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) gab darauf hin im Namen der Fraktionsvorsitzenden zu Protokoll, dass sich die Stadtratsfraktionen für einen weiteren kommunalen Zuschuss bis zu einem Betrag von 163.000 Euro für den Fall einsetzen, dass die Verhandlungen nicht zum Erfolg führen.

1. Was ist das Ergebnis der Beratung vom 13.02.2007 im Ministerium?
2. Ist ein weiterer kommunaler Zuschuss zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes im Industriemuseum im Jahr 2007 notwendig? Wenn ja, in welcher Höhe?
1. Wann und in welcher Form (überplanmäßige Bereitstellung?) wird die Verwaltung die am 07.02.07 zu Protokoll gegebene Zusage der Stadtratsfraktionen einlösen?

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie

Gesundheit, Kultur, Sport

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt CHEMNITZ

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadtrat
Herrn Volkmar Zschocke

Dienstgebäude	Markt 1 09111 Chemnitz
Datum	10.04.2007
Unser(e) Zeichen/Az	41.1 kle-1a
Durchwahl	488 4110
Auskunft erteilt	Frau Klebert
Zimmer	121
Datum & Zeichen	
Ihres Schreibens	14.03.2007
E-Mail	

Anfrage Nr. s/32/2007

Sehr geehrter Herr Zschocke,

von der Oberbürgermeisterin, Frau Ludwig, wurde ich beauftragt, Ihnen die o. g. Stadtratsanfrage zu beantworten.

Ihre Fragestellungen in Bezug auf die Finanzierung des Industriemuseums Chemnitz lauten:

Was ist das Ergebnis der Beratung vom 13.02.2007 im Ministerium?

Im Ergebnis der Beratung im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst werden der Stadt Chemnitz Fördermittel in Höhe von bis zu 70.000 € aus dem Strukturfonds der Kulturräume im Jahr 2007 für ein Projekt des Industriemuseums in Aussicht gestellt. Diese Strukturfondsmittel werden durch das Kultursekretariat zeitnah beantragt.

Ist ein weiterer kommunaler Zuschuss zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes im Industriemuseum im Jahr 2007 notwendig? Wenn ja, in welcher Höhe? Wann und in welcher Form (überplanmäßige Bereitstellung?) wird die Verwaltung die am 07.02.07 zu Protokoll gegebene Zusage der Stadtratsfraktion einlösen?

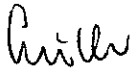
Für den Ausgleich des bestehenden Defizits im Verwaltungshaushalt zur Finanzierung der Betriebs- bzw. Bewirtschaftungskosten ist im Jahr 2007 (ff) ein über den im Haushaltsplan 2007 eingestellten Ansatz in Höhe von 634.400 € hinausgehender kommunaler Zuschuss erforderlich. Dieser Zuschussbedarf für Betriebs- und Bewirtschaftungskosten beläuft sich auf 163.000 € und soll wie folgt gedeckt werden:

- durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von maximal 93.000 €

- b) durch in Aussicht gestellten Strukturfondsmittel des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst für ein Ausstellungsprojekt.

Für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist ein Beschluss des Stadtrates herbeizuführen, da die Zuständigkeitsgrenzen der Deckungshaushaltsstelle für den Verwaltungs- und Finanzausschuss bereits ausgeschöpft sind. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag in Form der Beschlussvorlage voraussichtlich für die Sitzung des Stadtrates am 20.06.2007 (Vorberatung Verwaltungs- und Finanzausschuss 14.06.2007) einbringen.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin